

Autobiografie von Romano Schäfer

Romano Schäfer ist pädophil. Als gut Dreißigjähriger schlug er den falschen Weg ein, als er sich auf sexuelle Beziehungen mit Minderjährigen einließ. Das war verheerend: in erster Linie natürlich für die betroffenen Jungen, aber auch für ihn selbst, indem er mit den Konsequenzen seines Tuns bis zu seinem Tod leben müssen. Denn er ist verwahrt worden – allerdings nicht wegen der Übergriffe, für die er zu 35 Monaten Haft verurteilt wurde, sondern, Jahre später, wegen des Downloadens von illegalem Bildmaterial.

Der unter sehr harten Bedingungen aufgewachsene Romano Schäfer hat seine sexuelle Veranlagung, die ihn den Wunsch verspüren lässt, sexuelle Nähe zu Kindern/Jugendlichen zu erleben, nicht selbst gewählt. Und dem inneren Konflikt zwischen Wunsch und Verzicht war er nicht gewachsen. Doch niemand darf auf seine Taten reduziert werden. Ein Mensch ist ein Mensch ist ein Mensch.

 tredition



Lieber tot als verwahrt · Ich bin pädophil · Romano Schäfer

Romano Schäfer

L I E B E R
T O T
A L S
V E R W A H R T

Ich bin pädophil

Aufgezeichnet von
Johanna Krapf

«Wie sollte die Therapie
eines Täters aussehen?»
Von Frank Urbaniok